Rede für den Wald am Klingensteiner Hang 2.11. 2019

Vor dem Gemeinderat zur Anhörung der Vertrauensleute des Bürgerbegehrens

Guten Abend Herr Bürgermeister Kayser

meine sehr geehrten Damen und Herren Stadträte,

liebe Zuhörerinnen und Zuhörer;

ich stehe hier, weil ich mich für den Erhalt des Waldes am Klingensteiner Hang einsetze.

Sie als gewählte Vertreter der Bürger Blausteins sind dem Wohl dieser Bürger verpflichtet. Diesem Wohlbefinden dient ein Grünzug durch die Stadt wie am Klingensteiner Hang, vor allem da diese Bäume, Sträucher und Kräuter schon da sind, gut gewachsen, **und** ein **funktionierendes** Biotop sind!

Jede **Ausgleichspflanzung** ist in Wahrheit nur **ein winziges Trostpflaster**, es bleibt eine riesige ökologische Lücke!

Darum geht es, meine Damen und Herren: Die Stadt Blaustein könnte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, der sie nichts extra kostet! Der Klimawandel ist im Gange, jeder konnte es schon spüren. Baumneupflanzungen helfen, aber erst in 20 Jahren!

Es gibt für die Stadt Blaustein keine Notwendigkeit, diesen Waldstreifen zu zerstören!

Platz für weiteren Wohnungsbau gibt es in Blaustein an einigen anderen Stellen. Außerdem sollten weitere Strategien zur Wohnraumbeschaffung angewendet werden. Die Wohnungsknappheit hängt nicht nur an fehlendem Platz für Neubauten auf bisher unbebautem Gelände.

Die Sitzungsvorlage ist ein Blendwerk, enthält lange, allgemeine Betrachtungen über den Wohnungsmarkt in Baden-Württemberg und Überlegungen zur Nachverdichtung in Städten.

Das alles sind keine Argumente für eine Bebauung genau an diesem Platz!

Sie müssten im gesamten Stadtgebiet angewendet werden.

Diese Überlegungen gehören wohl zur zentralen Forderung der großen Naturschutzverbände NABU und BUND:

„Innen vor außen“ ist **eine** Kernforderung des BUND. Es sind davon **10 formuliert**. Unter Punkt

10. heißt es: *Die **Kommunen müssen die Natur besser schützen**: Die Städte und Gemeinden sollen Biotopverbünde planen und in den Siedlungen wertvolle Stadtökosysteme erhalten und sichern.*

Nachzulesen im Faktenpapier von BUND und NABU: Flächenschutz und Wohnungsbau- ….“ vom November 2018

Die Ausführungen beinhalten weit mehr und fordern einen wesentlich weiteren Horizont als „Neubau auf bisher unbebautem Land“ wie in der Sitzungsvorlage als einzige Möglichkeit genannt.

In der gesamten Vorlage ist überhaupt keine Überlegung zum **Wert des Waldstückes**, den Klimaleistungen, den zahlreichen Beiträgen zum Wohlbefinde der Menschen, dass dieser Wald Lebensraum für mehr Tiere und Pflanzen ist als es Einwohner in Blaustein gibt und viele andere Aspekte mehr. Die Klimaleistung eines Waldes lässt sich zwar (bisher) nicht in Geldwert ausdrücken. Diese Leistung müsste aber gegengerechnet werden zu den angegebenen Verlusten der Gemeinde.

Hier möchte ich nur eine Studie in Kürze anführen, veröffentlicht im Deutschen Ärzteblatt 19. August 2019:

Studie von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim: „Der Anteil von Grünflächen in der Umgebung von Menschen hat direkte Auswirkungen auf deren Wohlbefinden im Alltag! Grünflächen in der Stadt …dienen der Prävention psychischer Erkrankungen."

Ich stehe auch hier, weil ich mich dafür einsetzte, dass **die Stadt die Kommunikation mit den Bürgern aktiv von ihrer Seite sucht, bevor die Pläne festgezurrt** und das Grundstück quasi verkauft ist. Es gab vor Jahren mal einen Bürger-Workshop zum Lixgebiet, danach hat man nichts mehr Ähnliches gehört.

Zusammenfassung:

Der Grünbereich Wald am Klingensteiner Hang ist ein funktionierendes Ökosystem mit klimaregulierender Funktion im Stadtteil.

Er Ist mit anderen Grünflächen vernetzt und stellt eine ideale und nachhaltige Stadtteilgestaltung dar.

Alle Pläne für eine Rodung oder eine Teilrodung des Waldes am Klingensteiner Hang sind abzulehnen.

Das Votum der Bürger sollte ernst genommen werden.

Der Wald am Klingensteiner Hang soll bestehen bleiben !

Ich bitte Sie als Gemeinderäte, dem Bürgerbegehren statt zu geben!

Danke für ihre Aufmerksamkeit

Gerlinde Gröschel-Jungwirth

Asternweg 10 89134 Blaustein